

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Stadt Ludwigsburg schießt Geld zu

Die Stadt Ludwigsburg ist auf der Suche nach Tagesmüttern und Tagesvätern. Sie sollen 30 Prozent der Kindertagespflege in der Stadt stemmen.

Bis zum Jahr 2013 - dann tritt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr ein - will die Stadt Ludwigsburg 830 Plätze für Kleinkinder zur Verfügung stellen. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Von den 830 erforderlichen Plätzen sind bis jetzt etwa die Hälfte geschaffen worden.

Mindestens 30 Prozent der 830 Betreuungsplätze, also rund 250 Plätze, sollen in Ludwigsburg durch die Kindertagespflege abgedeckt werden. Dafür werden noch Tagesmütter und -väter gesucht. Gemeinsam mit dem Kreis und dem Tagesmütterverein hat die Stadt ein Modell entwickelt, das ab 1. August 2010 greift. Das sieht zum einen vor, dass die Beiträge für die Betreuung in der Kindertagespflege von der Stadt gefördert werden. Damit entsprechen die Kosten, die für die Eltern anfallen, den Beiträgen, die sie in den Kindertageseinrichtungen entrichten müssen. Hier bestand bis jetzt ein eindeutiger Wettbewerbsnachteil.

Zum anderen legt die Stadt 1,10 Euro pro Betreuungsstunde und Kind zum bisherigen Stundensatz der Tagesmutter in Höhe von 3,90 Euro dazu. Eine Tagesmutter erhält dann 5 Euro pro Betreuungsstunde und Kind. Im Gegenzug unterstützt der Tagesmütterverein im Rahmen seiner Möglichkeiten die Stadt als Partner beim Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. Vor allem aber übernimmt der Verein die Ausbildung und Betreuung der Frauen und Männer, die als Tagespflegeltern aktiv werden wollen. In rund 160 Unterrichtsstunden werden pädagogisch geeignete Personen auf diese selbständige Tätigkeit vorbereitet und fortlaufend qualifiziert.

Presse



Tagesmütter e.V. Kreis Ludwigsburg

familiär & individuell

Presse

Um die Vermittlung der Kleinkinder in geeignete Betreuungsverhältnisse bei Tagesmüttern oder in Kindertageseinrichtungen zu erleichtern, hat die Stadt zusätzlich eine Beratungsstelle eingerichtet

Um die Vermittlung der Kleinkinder in geeignete Betreuungsverhältnisse bei Tagesmüttern oder in Kindertageseinrichtungen zu erleichtern, hat die Stadt zusätzlich eine Beratungsstelle eingerichtet

Jetzt werden weitere Frauen und Männer gesucht, die Tagesmutter oder -vater werden wollen. Die Arbeit einer Tagesmutter beziehungsweise eines Tagesvaters gestaltet sich wie folgt: Sie oder er betreut tagsüber ein oder mehrere Kinder anderer Eltern bei sich daheim oder in der Wohnung der Kindseltern. Der Betreuungsumfang richtet sich dabei nach den Möglichkeiten der Tagesmutter beziehungsweise des Tagesvaters und dem Bedarf der Eltern. Tagesmütter und Tagesväter leisten eine besondere individuelle und familiäre Betreuung in einem überschaubaren Umfeld. Dies ist gerade für Kinder bis zum dritten Lebensjahr von großer Bedeutung. Und für viele kleine Kinder ist das auch die Chance, mit Gleichaltrigen beziehungsweise mehreren Kindern aufzuwachsen.

Darüber hinaus hat die Stadt auch Interesse, Tagesmütter und -väter für Kinderkrippen zu gewinnen. Bei diesen so genannten Großtagespflegestellen schließen sich mehrere Tagesmütter und -väter zusammen und betreuen bis zu zehn Kinder in Räumen, die ihnen die Stadt für ein geringes Entgelt zur Verfügung stellt. bz

Info Interessierte können sich telefonisch unter der Nummer (0 71 41) 25 74 29 an den Tagesmütterverein wenden. Ansprechpartnerin bei der Stadt ist Regina Schaupp, Telefon (07141) 9 10 23 73.



Tagesmütter e.V. Kreis Ludwigsburg

familiär & individuell